

struktion unserer Betriebe muß der ganze Schatz unserer wissenschaftlichen und technischen Erfahrungen einfließen. Die vielen Diskussionen, die gegenwärtig in unseren Betrieben bei der Aufstellung der Rekonstruktionspläne der Betriebe geführt werden, haben zahlreiche neue Gedanken und Vorschläge gebracht, deren Inhalt dazu beitragen wird, das Niveau unserer Produktion außerordentlich zu erhöhen. Wir müssen durch den höchsten technischen Gehalt der Rekonstruktion unserer Betriebe einen Sprung in der Entwicklung der Produktivkräfte vollziehen.

Ende Mai sollen die Rekonstruktionspläne der Betriebe ausgearbeitet sein. Das bedeutet nicht, daß dann die Arbeit erledigt ist. Im Gegenteil! Wir müssen uns darüber klar sein, daß die Rekonstruktion, die Übertragung all der beschlossenen Maßnahmen in die Praxis, der weitaus schwierigere Teil der vor uns stehenden Aufgabe ist. Die sozialistische Rekonstruktion unserer Betriebe ist eine sehr komplizierte Aufgabe, die von uns viel Umsicht, Klugheit, Voraussicht und Überlegung erfordert. Einer der wichtigsten Bestandteile der Rekonstruktion ist die Spezialisierung unserer Produktion. Die Festlegung der Spezialisierung der Produktion auf dem Papier ist relativ leicht, aber die Spezialisierung der Produktion in der Praxis — das zeigen uns die Erfahrungen der vergangenen Jahre — ist sehr schwierig. Die einzelnen Etappen müssen sehr genau bestimmt sein. Wenn wir leichtsinnig Vorgehen, so organisieren wir Produktionsstörungen statt eine Erhöhung der Produktion. Wir müssen uns aber auch, wenn wir die Spezialisierung der Produktion organisieren, von dem Gedanken leiten lassen, daß sie nur eine Stufe in der Spezialisierung der Produktion des gesamten sozialistischen Lagers ist.

Zum Beispiel können wir verzeichnen, daß Betriebe unserer Republik bestimmte Typen von Werkzeugmaschinen für die Wälzlagerindustrie des gesamten sozialistischen Lagers produzieren, also Spezialmaschinen, die sonst in Einzelanfertigung oder in Kleinserien gebaut wurden, die jetzt aber in relativ großen Serien produziert werden. Darin deutet sich an, welche ungeheuren Möglichkeiten sich für das Wachstum der Produktion und der Arbeitsproduktivität ergeben, wenn sich die Spezialisierung der Produktion im Lager der sozialistischen Staaten in den nächsten Jahren konsequent durchsetzen wird.

Aus einem Referenzbuch des westdeutschen Maschinenbaues geht hervor, daß in 105 Betrieben Westdeutschlands Drehmaschinen hergestellt werden. In unserer Republik dagegen nur in drei Betrieben. Bei der Produktion von Fräsmaschinen, Bohr- und Fräswerken ist das Verhältnis ähnlich. Was geht aus dieser Gegenüberstellung hervor? Aus ihr geht mit aller Klarheit und Eindringlichkeit einer der entscheidenden Gründe hervor, die dazu führen werden, daß wir im friedlichen Wettbewerb mit Westdeutschland als Sieger hervorgehen. In Westdeutschland zersplittert sich die geistige und die materielle Kraft in der Produktion von Drehmaschinen auf 105 Werke. Wir haben die Möglichkeit, die **Kräfte** auf die Produktion bestimmter Produktionsmittel oder Erzeugnisse zu konzentrieren, die Produktion wirklich wissenschaftlich zu fundamentieren und die Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß unsere Erzeugnisse dem höchsten